|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name des Landkreises / der kreisfreien Stadt (federführender Antragsteller bei Stadt- oder Landkreisübergreifenden Anträgen / Kooperationen) | | |
| Ansprechpartner bei Rückfragen | E-Mail-Adresse | Telefon |

Projektbeschreibung

Förderung von regionalen Projekten zur Nahversorgung   
„Aus dem Landkreis – für den Landkreis“

Die Maßnahme trägt bei zur (Mehrfachauswahl möglich)

 Sicherung der Nahversorgung und regionalen Vielfalt

 Stärkung der regionalen Wirtschaftskreisläufe

 Erschließung neuer Vermarktungsformen

 Vernetzung regionaler Anbieter, Aufbau von Kooperationen

 Erhöhung der Sichtbarkeit regionaler Anbieter

Schwerpunkt der Maßnahme/Zuwendungsbereich (Mehrfachauswahl möglich)

 Öffentlichkeitsarbeit zur Bekanntmachung des regionalen Angebots (zeitgemäße Medien)

 Beschaffung digitaler Güter (z. B. Apps, Websites, Online-Angebote)

 Sonstige Investitionen (z. B. Nutzungsüberlassung, bewegliche Sachen)

 Leistungen Dritter (z. B. Werkverträge, externe Beratungs- und Dienstleistungen)

 Projektbezogene Personalkosten auf Stundenbasis (Nachweis durch Aufgabenbeschreibung/Arbeitsvertrag und Arbeitszeitaufschreibung)

# Zielsetzung

Welche Ziele wollen Sie mit dem Projekt in Ihrer Region erreichen? (Welchen Beitrag zur Nahversorgung wollen Sie leisten?)

*Max. 800 Zeichen*

# Regionaler Bezug

Wie ist Ihre Region abgegrenzt? (natürliche und/oder historische Gegebenheiten)  
Wie stellen Sie den regionalen Bezug dar? Werden die Produkte in der Region erzeugt, hergestellt, verarbeitet, vertrieben etc.?

*Max. 800 Zeichen*

# Maßnahmen

Welche Maßnahmen planen Sie dazu? Beschreiben Sie diese für Ihre Region. (s. oben „Schwerpunkt der Maßnahme“)

*Max. 800 Zeichen*

# Projektteam

Wer bildet das Projektteam? Benennen Sie die internen und möglichen externen Partner.   
Sind weitere Akteure und Partner eingebunden? Wenn ja: wer und in welcher Weise? (Direktvermarkter, regionales Handwerk, Gastronomie, Gemeinschaftsverpflegung, Tourismusverbände, regionale Wirtschaftsverbände, LAGs, etc.).

*Max. 800 Zeichen*

# Zeitplanung

In welchen Zeitraum wird das Projekt durchgeführt?

Projektstart:       voraussichtliches Projektende:

Beschreiben Sie die Schritte bzw. Meilensteine der einzelnen Maßnahme(n).

*Max. 800 Zeichen*

# Geplante Wirkung

Welche langfristigen Perspektiven verfolgen Sie mit dem Projekt und wie soll das Projekt nach der Zuwendung fortgesetzt werden?

*Max. 800 Zeichen*

Die **Hinweise zum Datenschutz** sind im Antragsformular aufgeführt.Bitte informieren Sie sich dort oder auch unter http://www.fueak.bayern.de/datenschutz.

**Antragsteller:** Formular bis hierhin ausfüllen und per E-Mail an die zuständige Regierung SG 62/Heimatagentur weiterleiten.

# Stellungnahme (von der Regierung SG 62/Heimatagentur auszufüllen)

Aus Sicht der Regierung ist der Zweck der Zuwendung  erfüllt.  nicht erfüllt.

Bearbeitungsvermerk:

Datum:           gez. Name Sachbearbeiter      Regierung von

**Sachbearbeiter:** Dieses Dokument nach Stellungnahme (Punkt 7) als PDF-Datei per E-Mail an Antragsteller zurücksenden.